Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1146

Sachgebiet 611

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Pohle, Leicht, Dr. Althammer, Ott und Genossen

betr. weitere Förderung des privaten Wohnungsbaus

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß der private Wohnungsbau, insbesondere der Bau von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, weiterhin durch steuerliche Maßnahmen wirksam gefördert werden muß, oder denkt die Bundesregierung an einen Abbau der z. Z. bestehenden steuerlichen Förderungsmaßnahmen?

2. Wie beurteilt die Bundesregierung in diesem Zusammenhang die erhöhten Absetzungen für Abnutzung nach § 7 b des Einkommensteuergesetzes?

3. In welchem Umfang sind die Baupreise seit 1964 gestiegen?

4. Erkennt die Bundesregierung an, daß angesichts der ständigen Steigerung der Baupreise eine sofortige Erhöhung der seit 1964 unverändert gebliebenen Höchstbeträge für die Bemessung der erhöhten Absetzung für Abnutzung nach § 7 b des Einkommensteuergesetzes dringend geboten ist?

5. Hält die Bundesregierung eine Erhöhung der Höchstbeträge, die z. Z. für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen 150 000 DM, für Zweifamilienhäuser 200 000 DM betragen, um 20 v. H. für angemessen?

6. Ist die Bundesregierung bereit, eine solche Erhöhung im Rahmen des von ihr angekündigten Gesetzentwurfs über vordringliche Änderungen auf dem Gebiet des Steuerrechts vorzuschlagen?

Bonn, den 15. September 1970

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Pohle
Leicht
Dr. Althammer
Ott
von Alten-Nordheim
Dr. Becker (Mönchengladbach)
Bremer
Bremm
Dichgans
Dr. Dollinger
Dr. Gruhl
Dr. Häfele
Höcherl
Dr. Jenninger
Krammig
Dr. von Nordenskjöld
Picard
Frau Pieser
Roser
Schlee
Dr. Schwörer
Susset
Frau Tübler
Dr. Wagner (Trier)
Dr. Warnke
Windelen
Wohlrabe